Ergebnisplan 2024

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
1	18	154	TEP 15 a) Betriebskostenzuschuss ProWirtschaft GT GmbH	1.216.015		+20.000	1.236.015	Auf Antrag der CDU-Fraktion sollen die Mittel für das von der ProWirtschaft GT GmbH durchgeführte Standortmarketing erhöht werden	CDU-Fraktion	12 Ja 3 Enthaltungen 2 Nein
1	18	154	TEP 16 b) Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL-GmbH	0		+13.000	13.000	Die Förderung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf soll bis 2027 fortgesetzt werden (DS-Nr. 6094). Dafür sind rund 13 T€ in den Haushalt einzustellen.	Verwaltung/ Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
1	40	015	TEP 15d Transferaufwendungen	100.985		+10.100	111.085	Zuschuss an die Nordwestdeutsche Philharmonie: Der Zuschuss an die Nordwestdeutsche Philharmonie soll aufgrund von Tarifsteigerungen um etwa 10.000 € pro Jahr erhöht werden.	Verwaltung/ Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
1	40	015	TEP 15i Transferaufwendungen	18.000		+1.000	19.000	Zuschuss an die Wege durch das Land gGbmH: Der Kreistag hat am 27.11.2023 beschlossen, seinen Gesellschafterbeitrag für die Jahre 2024 bis 2026 auf 19.000 € zu erhöhen (s. DS-Nr. 6063).	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	16 Ja 1 Nein
1	40	015	TEP 15l Transferaufwendungen	25.000		+10.000	35.000	Zuschuss an die Dokumentationsstätte Stalag 326: Der Zuschuss an die Dokumentationsstätte Stalag 326 soll in 2024 einmalig um 10.000 € auf 35.000 € erhöht werden, um dem Förderverein die Finanzierung einer weiteren Personalstelle zu ermöglichen.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	16 ja 1 Nein
1	98	017	TEP 15 Umlage an Studieninstitut	56.500		-16.000	40.500	Nachdem der Haushalt 2024 des Studieninstituts vorliegt, kann die Umlageverpflichtung des Kreises etwas zurückgeführt werden.	Verwaltung / Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
1		diverse Produkte	TEP 11/TEP 12 Personalaufwendungen			-1.076.000	-1.076.000	Der Vergleich der aktuellen Informationen Entwicklung der Beamtenbesoldung mit den Kalkulationsannahmen für den Haushaltsplanentwurf ermöglicht es, Personalkostenansätze zurückzufahren. Der nebenstehend aufgeführte Betrag umfasst den über die allgemeine Kreisumlage finanzierten Personalaufwand. Die Veränderungen im Jugendhilfebereich, Jobcenterbereich oder in den Gebührenhaushalten werden in den zuständigen Fachausschüssen dargestellt.	Verwaltung/ Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
1	149	028	TEP 13 a) Sanierungsmaßnahmen	735.000		+100.000	835.000	Es ergibt sich zusätzlicher Sanierungsaufwand für das Kreishaus Gütersloh (hier: Serverraum im Keller).	Verwaltung/ Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
1	164	601	TEP 13 a) Energie/Abwasser/Wasser	3.595.000		200.000	3.795.000	Die in 2024 relevant werdenden Veränderungen im Zusammenhang mit den Energiepreisen (Wiederanhebung der Umsatzsteuer für den Gasbezug von 7 % zurück auf 19 %) sowie der Anstieg der CO2-Umlage führen zur Anpassung der damit verbundenen Haushaltsansätze.	Verwaltung/ Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
1	164	601	TEP 13 b) Gebäudereinigung	1.700.000		+140.000	1.840.000	Im Bereich der Gebäudereinigung sind Vertragsanpassungen erforderlich, um insbesondere die Reinigungssituation in den Schulen zu verbessern. Es wird erwartet, dass hiermit rund 140 T€ Mehraufwendungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf verbunden sind.	Verwaltung/ Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein

Ergebnisplan 2024

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
1	164	601	TEP 13 c) Entsorgung	99.100		+20.000	119.100	Auch hier ist der Anstieg der CO2-Umlage für die Haushaltsveränderung relevant.	Verwaltung/ Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
1	176	031	TEP 15 Transferaufwendungen	50.000		-50.000	0	Nachdem der Haushalt 2024 des Zweckverbandes Infokom vorliegt, kann die Umlageverpflichtung des Kreises gestrichen werden.	Verwaltung/ Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
1	184	032	TEP 2 c) Schulumlage	-2.275.955	+6.194		-2.269.761	Auf Grund der weiter unten aufgeführten Veränderung bei der Landschaftsumlage ergeben sich auch minimale Veränderungen bei der Schulumlage, da die Landschaftsumlage hier kalkulatorisch einbezogen wird.	Verwaltung/ Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
1	184	032	TEP 2 d) Schlüsselzuweisungen des Landes	-29.290.380	-55.500		-29.345.880	Auf Grund der endgültigen Festsetzung des Finanzausgleichs 2024 ergeben sich leichte Verbesserungen bei den Schlüsselzuweisungen.	Verwaltung/ Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
1	184	032	TEP 6 b) Bundesmittel Schutzsuchende Ukraine	0	-3.400.000		-3.400.000	Das Land NRW hat zum Jahresende 2023 Zuweisungen zur Unterbringung und Versorgung Geflüchteter ausgezahlt. Es wird vorgeschlagen, rund 3,4 Mio.€ der auf den Kreis Gütersloh entfallenden Zuweisungssumme im Haushalt 2024 zu veranschlagen (siehe dazu näher DS-Nr.6134).	Verwaltung / Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
1	184	032	TEP 15 a) Landschaftsumlage	140.059.560		-1.596.120	138.463.440	Der Landschaftsverband hat seinen Haushalt 2024 am 21.12.2023 verabschiedet. Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf konnte der Hebesatz der LWL-Umlage um 0,2 %-Punkte gesenkt werden. Das führt zu dem aufgeführten geringeren Zahlbetrag für den Kreis Gütersloh.	Verwaltung / Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
1	184	032	TEP 15 a) Landschaftsumlage	138.463.440		-16.000	138.447.440	Auf Grund der endgültigen Festsetzung des Finanzausgleichs 2024 ergeben sich leichte Verbesserungen bei der Landschaftsumlage.	Verwaltung/ Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
2	38	072	TEP 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.545.091	+9.695		-13.535.396	Durch Minderausgaben kann der Gebührenansatz im Gebührenhaushalt Fleischbeschau entsprechend reduziert werden.	Verwaltung / Ausschuss für Gesundheit	einstimmig
2	38	072	TEP 11 Personalaufwendungen	10.700.000		-9.695	10.690.305	Aufgrund des Ergebnisses des Tarifabschlusses für tariflich Beschäftigte der Länder vom 09.12.2023 und die geplante Übertragung auf die Beamten ergeben sich Einsparungen bei den Personalaufwendungen der Beamtenbesoldung i.H.v. rd. 10 T € im Bereich des Gebührenhaushaltes Fleischbeschau.	Verwaltung / Ausschuss für Gesundheit	einstimmig

Ergebnisplan 2024

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
3	60	241	TEP 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.490		+20.000	185.490	Fortführung "AstA - Abschluss statt Abbruch": Die Finanzierung des Projektes "AstA - Abschluss statt Abbruch" befristet auf das Schuljahr 2024/25 führt zu Mehraufwendungen von insgesamt 40.000 €.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	16 Ja 1 Nein
3	78	168	TEP 16a Sonstige ordentliche Aufwendungen	420.000		+35.000	455.000	Mietkostenerhöhung nach der Haushaltsplanaufstellung Die Gebäude der Regenbogenschule, der Paul-Maar-Schule und der Wiesenschule werden angemietet. Nach Aufstellung des Haushaltsplanes stellte sich heraus, dass die Mietkostenerhöhungen stärker ausfallen als angenommen. Insgesamt ergeben sich Mehraufwendungen von 125.000 € pro Jahr.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	16 Ja 1 Nein
3	100	176	TEP 16a Sonstige ordentliche Aufwendungen	366.800		+20.000	386.800		Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	16 Ja 1 Nein
3	126	240	TEP 16a Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.033.200		+70.000	1.103.200	Mietkostenerhöhung nach der Haushaltsplanaufstellung Die Gebäude der Regenbogenschule, der Paul-Maar-Schule und der Wiesenschule werden angemietet. Nach Aufstellung des Haushaltsplanes stellte sich heraus, dass die Mietkostenerhöhungen stärker ausfallen als angenommen. Insgesamt ergeben sich Mehraufwendungen von 125.000 € pro Jahr.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	16 Ja 1 Nein
3	161	244	TEP 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-215.000	-162.200		-377.200	Sonderförderung des Landes: Das Kommunale Integrationszentrum erhält in 2024 Fördermittel vom Land. Einen Eigenanteil hat der Kreis nicht zu erbringen. Die Mehrerträge und Mehraufwendungen liegen bei jeweils 162.200 €.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	16 Ja 1 Nein
3	161	244	TEP 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.250.150		+162.200	1.412.350		Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	16 Ja 1 Nein
3	172	179	TEP 15g Förderung Verein Trotz Allem e.V.	38.700		+6.800	45.500	Die Förderung wird auf entsprechenden Antrag des Vereins Trotz Allem e.V. ab 2024 erhöht (DS-Nr. 6090).	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enthaltungen
3	198	183	TEP 15e Förderung Hörgeschädigtenberatung	29.800		-29.800	0	Die Förderung der Hörgeschädigten-Beratungsstelle wird zum 31.12.2023 eingestellt (DS-Nr. 6085). Der Ansatz für 2024 wird daher auf 0,00 € reduziert.	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enthaltungen
3	224	351	TEP 15g Zuschüsse Jugendwerkstatt	84.000		+24.000	108.000	Höhere Aufwendungen auf Grund von Kostensteigerungen	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig

Ergebnisplan 2024

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
3	230	352	TEP 15c Zuschüsse EB u. Familienzentren	1.281.000		+140.000	1.421.000	Mehraufwendungen wegen Erhöhung der Stundenkontingente der hauptamtlichen Kräfte in den Familienzentren (vgl. DS-Nr. 6088)	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig
3	236	353	TEP 2a Landeszuweisungen KiTa lfd. Zwecke	-51.240.288	-1.980.000		-53.220.288	Mehrerträge durch die Fortführung des Landesprogramms "Kita-Helfer" bis 31.12.2024	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig
3	236	353	TEP 15a Zuweisungen/Zuschüsse KiTa	97.339.379		+1.980.000	99.319.379	Mehraufwendungen für die Fortführung des Landesprogramms "Kita-Helfer" bis 31.12.2024	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig
3	244	355	TEP 15c Ambulante flexible Erziehungshilfe	5.040.000		+200.000	5.240.000	Mehraufwendungen auf Grund von Kostensteigerungen	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig
3	244	355	TEP 15e Eingliederungshilfe seelisch Behinderter (ambulant)	3.717.000		+283.000	4.000.000	Mehraufwendungen auf Grund von Fallzahlen- und Kostensteigerungen	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig
3	251	356	TEP 6a Erstattung von Jugendhilfeträgern	-5.250.000	-750.000		-6.000.000	Mehrerträge auf Grund von Fallzahlensteigerungen	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig
3	251	356	TEP 6 ~~c~~ Erstattungen und Kostenumlagen	-12.092.480	-170.000		-12.262.480	Erhöhung der UMA-Verwaltungskostenpauschale wegen gestiegener UMA-Quote	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig
3	251	356	TEP 6c unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA)	-5.700.000	-3.140.000		-8.840.000	Erhöhung der UMA-Kostenerstattung wegen gestiegener UMA-Quote	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig
3	251	356	TEP 15b Vater/Mutter-Kind-Einrichtungen	1.100.000		+200.000	1.300.000	Mehraufwendungen auf Grund von Fallzahlen- und Kostensteigerungen	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig
3	251	356	TEP 15d Heimerziehung	17.275.000		+3.300.000	20.575.000	Erhöhung der UMA-Kostenerstattung wegen gestiegener UMA-Quote, vgl. TEP 6c	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig
3	264	358	TEP 6a Landeserstattung UVG	-4.130.000	-700.000		-4.830.000	Veränderung der Mindesunterhaltsverordnung / Erhöhung der Unterhaltsvorschusswerte, daher erhöhter Landeszuschuss	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig

Ergebnisplan 2024

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
3	264	358	TEP 15 Leistungen gem. UnterhaltsvorschussG	5.900.000		+1.000.000	6.900.000	Veränderung der Mindesunterhaltsverordnung / Erhöhung der Unterhaltsvorschusswerte, daher erhöhte UVG-Aufwendungen	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig
3		diverse	TEP 11 Personalaufwendungen			-174.000		Aufgrund des Ergebnisses des Tarifabschlusses für tariflich Beschäftigte der Länder vom 09.12.2023 und die geplante Übertragung auf die Beamten ergeben sich Einsparungen bei den Personalaufwendungen der Beamtenbesoldung i.H.v. 174.000 € im Bereich der Abteilung Jugend. Die Haushaltsabwicklung erfolgt jeweils in den einzelnen Produkten.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig
4	108	156	TEP 2 c Zuweisung vom VVOWL	-155.000	+21.000		-134.000	Der VVOWL trägt 30 % der Kosten des ÖPNV-Taxis (Pilotprojekt in den Städten Harsewinkel und Verl). Es wird mit jährlichen Gesamtkosten von 400.000 € gerechnet. Dementsprechend war für 2024 eine VVOWL-Zuweisung von 120.000 € eingeplant. Die Einrichtung des ÖPNV-Taxis startet nun frühestens zum 01.04.2024. Dadurch reduziert sich die VVOWL-Zuweisung um 30.000 € (1/4 von 120.000 €). Ursprünglich sollte das Projekt zum 01.07.2023 starten. Im Jahr 2023 waren zusätzlich Marketingkosten von 30.000 € eingeplant, die nunmehr im Jahr 2024 anfallen. Auch von diesen Kosten trägt der VVOWL 30 %, also 9.000 €. Um diesen Betrag erhöht sich 2024 die Zuweisung des VVOWL. Insgesamt verringert sich der Ansatz daher um 21.000 €.	Verwaltung/ Ausschuss für Mobilität	einstimmig
4	108	156	TEP 2 d Zuweisungen von kreisangehörigen Kommunen	-818.300	+49.000		-769.300	Die Einrichtung des ÖPNV-Taxis (Pilotprojekt in den Städten Harsewinkel und Verl) erfolgt frühestens zum 01.04.2024. Dementsprechend reduziert sich die für das gesamte Jahr veranschlagte Kostenbeteiligung von Verl und Harsewinkel in Höhe von 280.000 € um 70.000 € auf 210.000 €. Allerdings wird deren Anteil an den Marketingkosten in Höhe von 21.000 € (70 % von 30.000 €) nun im Jahr 2024 fällig, erhöht also den Ansatz. Insgesamt verringert sich der Ansatz um 49.000 €.	Verwaltung/ Ausschuss für Mobilität	einstimmig
4	108	156	TEP 13 a Marketing/ Nahverkehrsplanung	30.000		+30.000	60.000	Da sich der Start des Pilotprojekts im On-Demand-Verkehr (ÖPNV-Taxi) in das Jahr 2024 verschiebt, fallen die für 2023 eingeplanten Marketingkosten von 30.000 € nun 2024 an.	Verwaltung/ Ausschuss für Mobilität	einstimmig
4	108	156	TEP 15 a Finanzierung Verkehrsleistungen	9.897.000		-100.000	9.797.000	Die Einrichtung des ÖPNV-Taxis (Pilotprojekt in den Städten Harsewinkel und Verl) erfolgt frühestens zum 01.04.2024. Dementsprechend reduzieren sich die für 2024 kalkulierten Kosten in Höhe von 400.000 € um 100.000 €.	Verwaltung/ Ausschuss für Mobilität	einstimmig
4	131	151	TEP 02 a) LEADER	-108.000	-15.692		-123.692	Für das LEADER-Projekt "GT8 for future" in der LAG GT8 ist eine EU-Förderung (65 %) i.H.v. 15.692 €/Jahr (2024-2027) beantragt. Die Gesamtkosten sind TEP 16 a) zu entnehmen.	Verwaltung/ Ausschuss für Klima und Umwelt	einstimmig bei 5 Enthaltungen

Ergebnisplan 2024

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
4	131	151	TEP 13 b) Naturschutz- u. Landschaftspflegemaßnahmen	279.000		+19.000	298.000	Ab 2024 ist vom Land eine weitere Erhöhung der Förderung für die Biostationen geplant. 20 % der Förderung ist vom Kreis Gütersloh zu tragen. Die Verrechnungseinheiten sollen von 60,95 € auf 80,29 € erhöht werden. Dies würde eine Mehraufwendung von ca. 19.000 € für den Kreis bedeuten.	Verwaltung/ Ausschuss für Klima und Umwelt	einstimmig bei 5 Enthaltungen
4	131	151	TEP 16 sonstige ordentliche Aufwendungen	30.171		+7.000	37.171	Anpassung der Mitgliedsbeiträge TERRA.vita (Mitteilungsvorlage DS-Nr.: 6062 und Beschlussvorlage DS-Nr. 6125).	Verwaltung / Auschuss für Klima und Umwelt	einstimmig bei 5 Enthaltungen
4	131	151	TEP 16 a) LEADER	0		+24.142	24.142	Für das LEADER-Projekt "GT8 for future" in der LAG GT8 sind für 4 Jahre Eigenmittel (35 %) i.H.v. 33.800 € (das entspricht pro Jahr 8.450 €) geplant. Der Aufwand (100 %) beträgt pro Jahr 24.142 € (2024-2027). Die Förderung i.H.v. 65 % ist TEP 02 a) zu entnehmen. Siehe auch DS-Nr. 5828 und Beschlussvorlage DS-Nr.: 6105.	Verwaltung/ Ausschuss für Klima und Umwelt	einstimmig bei 5 Enthaltungen
4	131	151	TEP 16 a) LEADER	0		+29.875	29.875	Das LEADER-Projekt "Lebensräume mit Zukunft" ist das Nachfolgeprojekt zum Vital-Projekt "Artenreiche Lebensräume". Für weitere 4 Jahre ist pro Jahr ein Finanzbedarf i.H.v. 29.875 € einzuplanen (Mitteilungsvorlage DS-Nr. 6031 - dort noch bezeichnet als "Artenschutz meets Klimaschutz" und Beschlussvorlage DS-Nr.: 6105).	Verwaltung/ Ausschuss für Klima und Umwelt	einstimmig bei 5 Enthaltungen
4	142	153	TEP 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-52.000		-52.000	Für das LEADER-Projekt "Klimamodellierung" in der LAG GT8 ist eine EU-Förderung (65 %) i.H.v. 52.000 € (2024) bzw. 14.950 € (2025) beantragt. Die Gesamtkosten sind TEP 16 c) zu entnehmen.	Verwaltung/ Ausschuss für Klima und Umwelt	einstimmig bei 5 Enthaltungen
4	142	153	TEP 16 c) LEADER	0		+80.000	80.000	Für das LEADER-Projekt "Klimamodellierung" in der LAG GT8 sind für 2 Jahre Eigenmittel (35 %) i.H.v. 36.050 € geplant (Mitteilungsvorlage DS-Nr. 6029 und Beschlussvorlage DS-Nr.: 6105). Davon werden für 2024 28.000 € und für 2025 8.050 € benötigt. Der Aufwand beträgt 80.000 € (2024) und 23.000 € (2025). Die Förderung i.H.v. 65 % ist TEP 02 zu entnehmen.	Verwaltung/ Ausschuss für Klima und Umwelt	einstimmig bei 5 Enthaltungen
5	16	189	TEP 6b Eingliederungsbudget	-2.986.303	-158.804		-3.145.107	Erhöhter Ertrag aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
5	16	189	TEP 15 Transferaufwendungen a) Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.509.207		-130.568	1.378.639	Geringerer Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein

Ergebnisplan 2024

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
5	16	189	TEP 15 Transferaufwendungen c) Berufliche Weiterbildung	658.271		+136.232	794.503	Erhöhter Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
5	16	189	TEP 15 Transferaufwendungen d) Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	321.108		+115.175	436.283	Erhöhter Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
5	16	189	TEP 15 Transferaufwendungen e) Beschäftigung schaffende Maßnahmen	449.551		+10.538	460.089	Erhöhter Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
5	16	189	TEP 15 Transferaufwendungen f) Freie Förderung	48.166		+27.427	75.593	Erhöhter Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
5	16	189	TEP 15 Transferaufwendungen h) Leistungen z. Einglied. nach § 16a SGB II	147.200		+50.800	198.000	Erhöhter Aufwand aufgrund gestiegener Kosten im Bereich der kommunalen Eingliederungsleistungen	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
5	24	190	TEP 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-489.288		489.288	Zusätzlicher Ertrag i. H. v. 489.288,- € aufgrund erfolger Mittelzuteilung im Rahmen der Projektförderung reha pro	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
5	24	190	TEP 6b Eingliederungsbudget	-6.744.239	+96.484		-6.647.755	Geringerer Ertrag aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein

Ergebnisplan 2024

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
5	24	190	TEP 15 Transferaufwendungen a) Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.064.148		+155.723	3.219.871	Erhöhter Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
5	24	190	TEP 15 Transferaufwendungen b) Berufswahl und Berufsausbildung	681.138		-9.073	672.065	Geringerer Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
5	24	190	TEP 15 Transferaufwendungen c) Berufliche Weiterbildung	1.336.490		-133.954	1.202.536	Geringerer Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
5	24	190	TEP 15 Transferaufwendungen d) Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	651.946		-23.620	628.326	Geringerer Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
5	24	190	TEP 15 Transferaufwendungen e) Beschäftigung schaffende Maßnahmen	912.725		-185.368	727.357	Geringerer Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
5	24	190	TEP 15 Transferaufwendungen f) Freie Förderung	97.792		+99.808	197.600	Erhöhter Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
5	24	190	TEP 15 Transferaufwendungen g) Drittfinanzierte Förderung	0		+489.288	489.288	Zusätzlicher Aufwand i. H. v. 489.288,- € aufgrund erfolgter Mittelzuteilung im Rahmen der Projektförderung reha pro	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein

Ergebnisplan 2024

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
5	24	190	TEP 15 Transferaufwendungen h) Leistungen z. Einglied. nach § 16a SGB II	312.800		+89.200	402.000	Erhöhter Aufwand aufgrund gestiegener Kosten im Bereich der kommunalen Eingliederungsleistungen	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
		diverse	TEP 11 Personalaufwendungen			-165.000		Aufgrund des Ergebnisses des Tarifabschlusses für tariflich Beschäftigte der Länder vom 09.12.2023 und der geplanten Übertragung auf die Beamten ergeben sich Einsparungen bei den Personalaufwendungen der Beamtenbesoldung i.H.v. 165.000 € im Bereich des Jobcenters. Die Haushaltsabwicklung erfolgt jeweils in den einzelnen Produkten.	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
		diverse	TEP 6 a) Verwaltungskostenbudget		+140.000			Aufgrund der Einsparungen bei den Personalaufwendungen reduziert sich die Bundeserstattung für die Verwaltungskosten in den einzelnen Produkten entsprechend.	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	15 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
6	28	198	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	760		+5.000	5.760	Prognostizierte Scankosten aufgrund der Einführung der elektronischen Akte	Verwaltung/ Ausschuss für Gesundheit	einstimmig
6	40	201	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.831		+10.000	13.831	Prognostizierte Scankosten aufgrund der Einführung der elektronischen Akte	Verwaltung/ Ausschuss für Gesundheit	einstimmig
6	50	203	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.194		+5.000	105.194	Prognostizierte Scankosten aufgrund der Einführung der elektronischen Akte	Verwaltung/ Ausschuss für Gesundheit	einstimmig
6	58	205	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.515		-50.000	5.515	Wegfall der prognostizierten Scankosten. Der Dienstleister muss nicht in Anspruch genommen werden, da weniger Akten eingescannt werden müssen und dieses durch die Abteilung selbst erfolgen kann.	Verwaltung/ Ausschuss für Gesundheit	einstimmig
6	62	206	TEP 11 Personalaufwendungen	547.611		+42.525	590.136	Die Ansatzerhöhung resultiert aus der Einrichtung von 1,0 Stelle befristet bis zum 31.12.2026 aufgrund des Masernschutzgesetzes (vgl. DS-Nr. 6128).	Verwaltung/ Ausschuss für Gesundheit	einstimmig

Ergebnisplan 2024

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
6	62	206	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0		+10.000	10.000	Prognostizierte Scankosten aufgrund der Einführung der elektronischen Akte	Verwaltung/ Ausschuss für Gesundheit	einstimmig
6	62	206	TEP 16b) Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz	0		+32.000	32.000	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz durch die Stadt Bielefeld. Die Stadt Köln, die bislang die Aufgabe übernommen hat, hat die öffentlidch rechtliche Vereinbarung zum 31.12.2023 gekündigt.	Verwaltung/ Ausschuss für Gesundheit	einstimmig
6	66	208	TEP 4 Verwaltungsgebühren	-250.000	-75.000		-325.000	Die Anzahl der amtsärztlichen Untersuchungen und Belehrungen sind auf das Vor-Corona-Niveau gestiegen-	Verwaltung/ Ausschuss für Gesundheit	einstimmig
6	66	208	TEP 4 Verwaltungsgebühren	-325.000	-60.000		-385.000	Der Ausweis der Erträge für Online-Lebensmittel-Belehrungen erfolgt zukünftig nach dem Bruttoprinzip.	Verwaltung/ Ausschuss für Gesundheit	einstimmig
6	66	208	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.727		+60.000	67.727	Die Aufwendungen des Dienstleisters, der die Online-Lebensmittelbelehrungen auf seiner Plattform durchführt, wurden bislang nicht nach dem Bruttoprinzip dargestellt.	Verwaltung/ Ausschuss für Gesundheit	einstimmig
6	66	208	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.727		+50.000	117.727	Prognostizierte Scankosten aufgrund der Einführung der elektronischen Akte	Verwaltung/ Ausschuss für Gesundheit	einstimmig
6	72	050	TEP 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.586.458	+35.305		-21.551.153	Durch Minderausgaben kann der Gebührenansatz im Gebührenhaushalt Rettungsdienst entsprechend reduziert werden.	Verwaltung/ Ausschuss für Gesundheit	einstimmig
6	72	050	TEP 11 Personalaufwendungen	15.097.260		-35.305	15.061.955	Aufgrund des Ergebnisses des Tarifabschlusses für tariflich Beschäftigte der Länder vom 09.12.2023 und die geplante Übertragung auf die Beamten ergeben sich Einsparungen bei den Personalaufwendungen der Beamtenbesoldung i.H.v. rd. 35 T € im Bereich des Gebührenhaushaltes Rettungsdienst.	Verwaltung/ Ausschuss für Gesundheit	einstimmig
6	90	054	TEP 11 Personalaufwendungen	601.253		-22.250	579.003	Aufgaben des Zivilschutzes werden voraussichtlich nicht in 2024 auf die Kreise übertragen. Insofern kann eine 0,5-Stelle aus dem Stellenplan sowie der damit verbundene Personalaufwand aus dem Haushalt gestrichen werden.	Verwaltung / Kreisausschuss	14 Ja 1 Enthaltung 1 Nein
			Summe:	+312.055.216	-10.850.806	+5.711.080	+308.093.066			

Veränderung Zuschussbedarf: -5.139.726